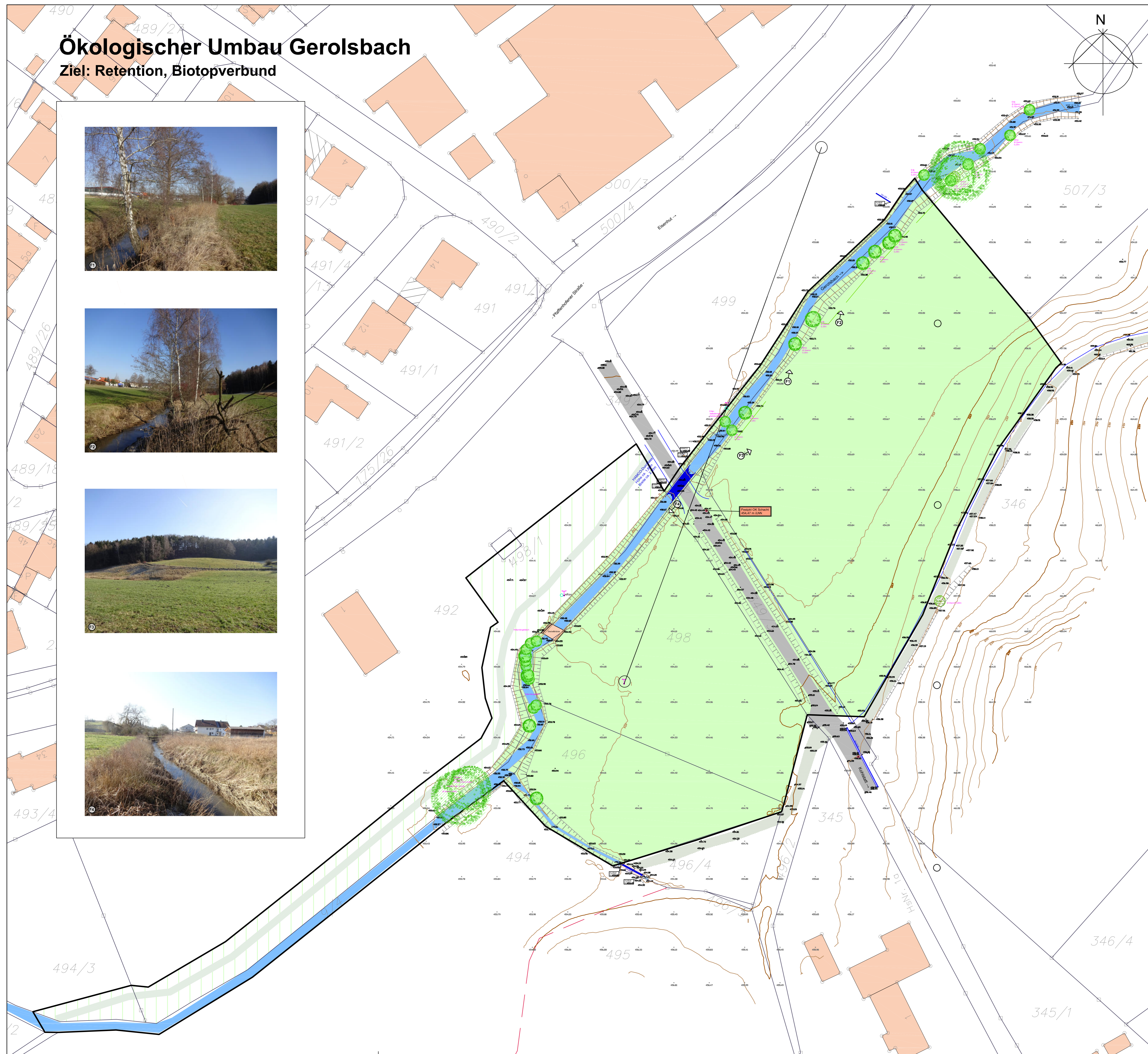


Ökologischer Umbau Gerolsbach

Ziel: Retention, Biotopverbund



Ausgangszustand

Bestand Gerolsbach:
Wasserstand und Abfluss variieren je nach Wetterlage sehr stark. Meist führt der Gerolsbach wenig Wasser, schwillt aber bei Starkregenereignissen sehr schnell an. Im überplanten Bereich sind die Uferböschungen nur spärlich gehölzbestockt. Die Böschungen sind mit Brennnessel- und Altgrasflur bewachsen. Es grenzt intensiv genutztes, mehrschüriges Grünland an. Im Südwesten wird auf der linken Uferseite das Baugebiet Aichmühle geplant. Der öffentliche Grünstreifen entlang des Gerolsbaches kann in die Planungen zum ökologischen Umbau am Gerolsbache mit einbezogen werden. Hierbei ist zu beachten, dass in dem 10 m breiten Streifen auch ein Geh- und Radweg angelegt werden soll.
Böden: Gleys und andere grundwasserbeeinflusste Böden aus (skelettführendem) Schluff bis Lehm, selten aus Ton (Talsediment)

UMSETZUNG GEWÄSSERENTWICKLUNGSKONZEPT Maßnahmenplan (BA 02)

Ökologischer Umbau Gerolsbach bei Kohlstatt

Gemeinde Gerolsbach, Gmkg. Gerolsbach
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

BESTAND

M 1 : 500

BAUHERR: Gemeinde Gerolsbach
Martin Seitz 1, Bürgermeister
Hofmarkstraße 1
85302 Gerolsbach
Tel.: 08443 / 9289-0

PLANUNG: Planungsbüro Ecker
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt
Lenbachplatz 16, 86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252 / 81629, FAX: 08252 / 4362
E-mail: buero@ecker-la.de

Plan Nr.		Datum
01	gezeichnet	29.01.2020
Ne	geprüft	12.02.2020
Ec	Plotgröße	19.02.2020
A1		07.05.2020